

Erstellung eines interaktiven Lehrvideos (iV) für die Laborübungen Biochemische und Bioanalytische Methoden

Tanja Gerlza

Universitätsassistentin am Institut für Pharmazeutische Wissenschaften mit Forschungsschwerpunkten im Bereich Biologikas.

Kontakt

tanja.gerlza@uni-graz.at

Das wollte ich mit meinem Lehrprojekt erreichen:

Die interaktiven Lehrvideos sollten den Studierenden auf zwei Ebenen helfen: Sie sollten theoretisches Wissen aus der Vorlesung reaktivieren und in den Kontext der Übungen einordnen sowie Verknüpfungen zwischen Theorie und Praxis schaffen. Durch visuelle Anleitungen und reflektierende Fragen wurden die Studierenden dazu angeregt, ihre Schritte zu hinterfragen und die Ergebnisse kritisch zu interpretieren.

So erfolgte die Umsetzung des Projekts:

Die Videos standen bereits vor Beginn des Praktikums zur Verfügung, sodass die Studierenden sich frühzeitig mit den Abläufen vertraut machen und den Eingangstest gezielt vorbereiten konnten. Durch die interaktiven Fragen konnten Wissenslücken frühzeitig geschlossen werden. Während des Kurses wurde persönliches Feedback gesammelt, und am Ende wurde ein Fragebogen ausgegeben.

Diesen Herausforderungen bin ich begegnet:

Die Konzeption, die Sammlung und der Schnitt des Videomaterials, die Vertonung und die Einbindung interaktiver Fragen erwiesen sich als äußerst zeitintensiv. Der Umgang mit interaktiven H5P-Elementen erforderte zusätzliche Schulungen. Der hohe Aufwand und die technische Komplexität forderten eine sorgfältige Planung und viel Einsatz.

So haben die Studierenden reagiert:

Das Feedback war sehr positiv. Die Studierenden berichteten, dass die interaktiven Videos ihre Vorbereitung erleichterten und ihr Verständnis der praktischen Beispiele verbesserten.

Die wichtigste Erkenntnis für mich und meine Lehre:

Interaktive Videos sind eine besonders effektive Lernmethode. Da Studierende digitale Medien gewohnt sind, empfinden sie diese Form des Lernens als zugänglicher und intuitiver. Die Videos erleichtern das Verständnis und verbessern die Qualität der Antworten in Prüfungen durch tiefere und vernetztere Erkenntnisse.

A graphic featuring a white speech bubble with a black outline, containing the text 'Lehren bedeutet für mich...'. The bubble is set against a background of green geometric shapes. Large black quotation marks are positioned above and to the right of the bubble.

**Lehren
bedeutet für
mich...**

... mehr als reine Wissensvermittlung. Es geht darum, einen intellektuellen Rahmen zu schaffen, der Studierende dazu anregt, Inhalte kritisch zu hinterfragen und Interesse am vernetzten Denken zu wecken. So wird Lehre zum Katalysator für kreatives und analytisches Denken, das Studierende befähigt, moderne Herausforderungen fundiert und reflektiert zu meistern.